

Johannes Heinen

Der Prozess der Fabrikzielplanung unter Berücksichtigung des Wertorientierten Managements

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek:

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek: Die Deutsche Bibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de/> abrufbar.

Dieses Werk sowie alle darin enthaltenen einzelnen Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung, die nicht ausdrücklich vom Urheberrechtsschutz zugelassen ist, bedarf der vorherigen Zustimmung des Verlanges. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Bearbeitungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen, Auswertungen durch Datenbanken und für die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronische Systeme. Alle Rechte, auch die des auszugsweisen Nachdrucks, der fotomechanischen Wiedergabe (einschließlich Mikrokopie) sowie der Auswertung durch Datenbanken oder ähnliche Einrichtungen, vorbehalten.

Copyright © 2010 Diplom.de
ISBN: 9783842810310

Johannes Heinen

Der Prozess der Fabrikzielplanung unter Berücksichtigung des Wertorientierten Managements

Johannes Heinen

Der Prozess der Fabrikzielplanung unter Berücksichtigung des Wertorientierten Managements

Johannes Heinen

Der Prozess der Fabrikzielplanung unter Berücksichtigung des Wertorientierten Managements

ISBN: 978-3-8428-1031-0

Herstellung: Diplomica® Verlag GmbH, Hamburg, 2011

Zugl. Rheinisch-Westfälische Technische Hochschule Aachen (RWTH), Aachen, Deutschland, Studienarbeit, 2010

Dieses Werk ist urheberrechtlich geschützt. Die dadurch begründeten Rechte, insbesondere die der Übersetzung, des Nachdrucks, des Vortrags, der Entnahme von Abbildungen und Tabellen, der Funksendung, der Mikroverfilmung oder der Vervielfältigung auf anderen Wegen und der Speicherung in Datenverarbeitungsanlagen, bleiben, auch bei nur auszugsweiser Verwertung, vorbehalten. Eine Vervielfältigung dieses Werkes oder von Teilen dieses Werkes ist auch im Einzelfall nur in den Grenzen der gesetzlichen Bestimmungen des Urheberrechtsgesetzes der Bundesrepublik Deutschland in der jeweils geltenden Fassung zulässig. Sie ist grundsätzlich vergütungspflichtig. Zuwiderhandlungen unterliegen den Strafbestimmungen des Urheberrechtes.

Die Wiedergabe von Gebrauchsnamen, Handelsnamen, Warenbezeichnungen usw. in diesem Werk berechtigt auch ohne besondere Kennzeichnung nicht zu der Annahme, dass solche Namen im Sinne der Warenzeichen- und Markenschutz-Gesetzgebung als frei zu betrachten wären und daher von jedermann benutzt werden dürften.

Die Informationen in diesem Werk wurden mit Sorgfalt erarbeitet. Dennoch können Fehler nicht vollständig ausgeschlossen werden und der Verlag, die Autoren oder Übersetzer übernehmen keine juristische Verantwortung oder irgendeine Haftung für evtl. verbliebene fehlerhafte Angaben und deren Folgen.

© Diplomica Verlag GmbH

<http://www.diplomica.de>, Hamburg 2011

Studienarbeit

für Herrn Cand.-Wirt. Ing.

Johannes Heinen
Matrikel Nr.: 274462

Thema: *Der Prozess der Fabrikzielplanung unter Berücksichtigung des Wertorientierten Managements*

Die heutige Fabrikplanung ist gekennzeichnet durch das Spannungsfeld von nur begrenzt prognostizierbaren Produktionsfaktoren einerseits und hohen Investitionsvolumina sowie langen Nutzungsdauern der Resultate andererseits. In einem stetig rasanter und turbulenter werdenden wirtschaftlichen Umfeld gewinnt daher eine in jeder Phase präzise, vollständige und richtige Planung von Investitionsobjekten fortwährend an Bedeutung. Um auf der Basis von unscharfen Vorgaben eine langfristige und nachhaltig erfolgreiche Problemlösung finden zu können, bedarf es daher neuer Ansätze, damit über die Dimensionen der projektspezifischen Zielgrößen entschieden werden kann.

Im Rahmen dieser Arbeit soll überprüft werden, inwieweit der Ansatz des wertorientierten Managements geeignet ist, auf Defizite der Fabrikzielplanung angewendet zu werden und sie zu lindern.

Dazu soll zunächst der Anlass der Fabrikplanung als Folge von übergeordneten Vorgaben aus Unternehmensleitbild und –zielen und damit die Position der Fabrikplanung in der Unternehmensplanung untersucht werden. Zur Ableitung der Defizite ist die Fabrikzielplanung mit ihren Einflussfaktoren zu analysieren und als Transformationsprozess zu schematisieren.

Der Ansatz des wertorientierten Managements ist mit seiner Entstehung und den historischen Ansichten des Wertbegriffs darzustellen, um einen ökonomischen Wert zu definieren und sein Zustandekommen begründen zu können.

Die Anwendung der wertorientierter Unternehmensführung soll zunächst durch die Ermittlung des Unternehmenswertes dargestellt werden; anschließend sollen die anerkannten Modelle des strategischen Managements auf die Entstehung von Wert, die jeweiligen Entscheidungsgrundlagen sowie die Methoden der Operationalisierung hin analysiert werden. Ziel soll es sein, eine allgemein anwendbare Essenz des wertorientierten Ansatzes herauszuarbeiten, welche dann den Defiziten der Fabrikplanung gegenübergestellt werden kann um Grundsätze für eine wertorientierte Fabrikzielplanung gewinnen zu können.

Im Einzelnen sind die folgenden Teilaufgaben zu lösen:

- Untersuchung des Anlasses der Fabrikplanung in der Unternehmensplanung
- Konzeptionelle Darstellung des Fabrikzielplanungsprozesses mit Erfassung der relevanten Einflussfaktoren
- Darstellung der Entstehung von wertorientiertem Management
- Untersuchung von anerkannten Modellen des strategischen Managements auf Entstehung von Wert, Entscheidungsgrundlagen sowie Methoden der Operationalisierung von Wertorientiertem Handeln
- Formulierung einer Essenz des wertorientierten Managements und Anwendung dieser auf Defizite der Fabrikzielplanung

AUFGABENSTELLUNG	II
ABBILDUNGSVERZEICHNIS	VI
TABELLENVERZEICHNIS	VII
ABKÜRZUNGSVERZEICHNIS	VIII
1. EINLEITUNG	1
1.1 Ausgangssituation und Motivation der Arbeit	1
1.2 Zielsetzung der Arbeit	2
1.3 Aufbau der Arbeit	2
2. ANLASS UND STAND DER FABRIKZIELPLANUNG	4
2.1 Ziele der Unternehmung	4
2.1.1 Unternehmensleitbild	4
2.1.2 Unternehmenszielsystem	6
2.2 Fabrikplanung	9
2.2.1 Anlass der Fabrikplanung	9
2.2.2 Fabrikplanungssystematik	10
2.3 Effektivität in der Fabrikzielplanung	16
2.3.1 Begriffliche Abgrenzung <i>Fabrikzielplanung</i>	16
2.3.2 Fabrikzielplanung als Transformationsprozess	18
2.3.2.1 Input	20
2.3.2.2 Output	22
2.3.2.3 Unternehmensexterne Einflüsse	24
2.4 Effizienz in der Fabrikzielplanung	27
3. ANSATZ DES WERTORIENTIERTEN MANAGEMENTS	31
3.1 Ökonomische Wertlehre	31
3.1.1 Werte	31
3.1.2 Definition <i>Ökonomische Wertlehre</i>	33
3.1.3 Entwicklungen und Strömungen der <i>Ökonomischen Wertlehre</i>	33
3.2 Wesen des wertorientierten Managements	38
3.2.1 Idee des wertorientierten Managements	38

3.2.2	Shareholder und Stakeholder	40
3.3	Bestimmung von Unternehmenswert	44
3.3.1	Bewertungsansätze	44
3.3.2	Bestimmung von Shareholder Value	47
3.3.3	Konsequenzen der Unternehmenswertbestimmung	52
3.4	Strategisches Management	56
3.4.1	Ursprung und Definition <i>Strategisches Management</i>	56
3.4.2	Werttreiber, Erfolgsfaktoren, Wertgeneratoren – Systematik der Modelle des strategischen Managements	57
3.4.3	Konzepte des strategischen Managements	60
4.	ANWENDUNG DES WERTORIENTIERTEN MANAGEMENTANSATZES AUF DIE DEFIZITE DER FABRIKZIELPLANUNG	70
4.1	Befähiger wertorientierten Handelns	70
4.2	Ansatzpunkte des wertorientierten Managements in der Fabrikzielplanung	73
4.3	Handlungsempfehlungen für eine wertorientierte Fabrikzielplanung	74
5.	ZUSAMMENFASSUNG UND AUSBLICK	78
	LITERATURVERZEICHNIS	VII